

FLUCHT ZUR VENUS

Mark Brandis' Abenteuer jetzt zum Hören

Manchen Lesern sind die Mark-Brandis-Bücher vielleicht ein Begriff. Mit ihnen erreichte der deutsche Autor Nikolai von Michalewsky in den 1970er Jahren seinen größten Bekanntheitsgrad. Die Mark-Brandis-Serie gilt als eine der erfolgreichsten deutschen Sciencefiction-Buchreihen. Nun hat der Verlag Steinbach Sprechende Bücher den ersten Band davon zu einem Hörspiel verarbeitet.

Die Handlung: Im Jahr 2119 absolviert eine Raumschiff-Crew, darunter der Pilot Mark Brandis, einen mehrwöchigen Testflug mit dem Prototypen Delta VII – einem Raumschiff mit revolutionär schnellem

Antrieb. Bei ihrer Rückkehr zur Erde stellt die Besatzung fest, dass dort ein skrupelloser General die demokratische Regierung beseitigt und die Macht an sich gerissen hat. Die Crew wird verhaftet, kann aber in ihrem Raumschiff zur Venus fliehen, die von Menschen besiedelt ist. In einer waghalsigen Rettungsaktion befreit die Mannschaft den gestürzten Präsidenten, der schließlich auf der Venus eine unabhängige Republik ausruft.

Das Hörspiel bietet wenig Neues. Akteure und Handlungsaufbau – schnelle Raumschiffe, Lasergefechte, aufrechte Freiheitskämpfer – und seine deutliche Prä-

Nikolai von Michalewsky

MARK BRANDIS – BORDBUCH DELTA VII

Hörbuch (62 Minuten), Steinbach Sprechende

Bücher, Schwäbisch Hall 2007

ISBN 9783886989188

10 €

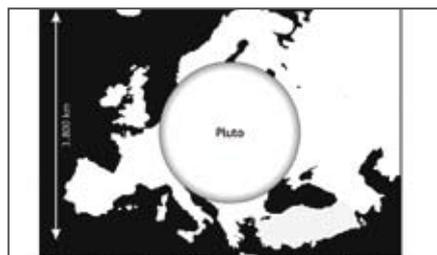


gung durch angloamerikanische Einflüsse entsprechen den üblichen Sciencefiction-Stereotypen. Die Geschichte ist überschaubar, in ähnlicher Weise schon oft erzählt worden und hält wenige Überraschungen bereit.

Eingefleischte Sciencefiction-Liebhaber bewegen sich mit »Mark Brandis – Bordbuch Delta VII« auf wohlvertrautem Terrain und können mit dem Kauf der CD nicht viel falsch machen. Wer jedoch visionäre Geschichten sucht, die anspruchsvoll, packend und aufwühlend sind, sollte sich lieber an Autoren wie Stanislaw Lem halten. >> Frank Schubert

PLUTO AUF ABWEGEN

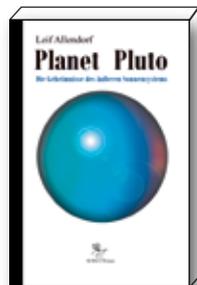
Aus dem Leben eines frisch gebackenen Zwergplaneten



Größenvergleich des nur 2360 km großen Pluto mit dem europäischen Kontinent

fen einen Schatten auf den Gasriesen, der sich selbst mit Amateurfernrohren beobachten lässt. Aber Pluto ist einfach zu klein. Wie klein er tatsächlich ist, war zu dem Zeitpunkt noch gar nicht bekannt. Heute wissen wir, mit seinen 2360 Kilometern Durchmesser würde seine Scheibe gerade mal Mitteleuropa umschließen. Sein Umfang entspricht einem Kreis, der Kopenhagen im Norden, Tunis im Süden, Lissabon im Westen und Budapest im Osten einschließen würde.

Gemessen an seiner Entfernung zur Erde ist das so, als würde man eine Walnuss aus 50 Kilometer Entfernung beobachten, so der Astronom Alan Stern vom Southwest Research Institute in Texas. Das Bild dieser kosmischen Walnuss wird durch die winzigste Luftbewegung verwischt. Das von Pluto reflektierte



Leif Allendorf

PLANET PLUTO

Die Geheimnisse des äußeren Sonnensystems

Avinus Verlag, Berlin 2007

96 Seiten

ISBN 9783930064762

14,90 €

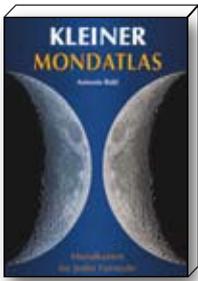


Der Wirbel um die wissenschaftlich korrekte Einstufung Plutos hat nun auch den Buchmarkt erreicht. Denn mit Leif Allendorfs »Planet Pluto« bereichert nun eine gelungene Zusammenstellung des aktuellen Kenntnisstands zum frisch gebackenen Zwergplaneten das Angebot.

Der Berliner Journalist erzählt die Geschichte von Plutos Entdeckung am Lowell Observatory durch den zum Profi-Planetenjäger aufgestiegenen Hobbyastronomen Clyde Tombaugh. Er schildert die vielen Irrwege bei der Erforschung des zunächst als »Planet X« bezeichneten Himmelskörpers und geht auf neuere Entwicklungen wie die Entdeckungen im Kuiper-Gürtel und die 2006 gestartete Raumsonde »New Horizons« ein. Es ist gerade

diese Mischung aus historischen Details und der populären Darstellung aktueller Forschung, die das schmale Bändchen lesenswert macht.

Grundlegende Informationen, etwa zur Entstehung des Sonnensystems, helfen dem nicht so sattelfesten Leser bei der Einordnung der Thematik. Aber auch engagierten Amateuren bietet Allendorf durchaus neue Einsichten. Schade nur, dass der Autor nicht auf die Amateurbeiträge zur Erforschung von Plutos Gashülle eingeht. Die gemeinsamen Beobachtungen von Profis und Amateuren bei Sternbedeckungen des Kleinplaneten sind Beispiele für gelungene Kooperationen – ein spannender Stoff, der dieses Taschenbuch noch weiter aufgewertet hätte. >> Thorsten Dambeck



Antonin Rühl
KLEINER MONDATLAS
 Mondkarten für jedes Fernrohr
 Oculum-Verlag, Erlangen 2007
 32 Seiten, 16 Kartentafeln, 51 Fotos und Grafiken
 ISBN 9783938469163
 12,90 €



HANDBUCH FÜR MONDSÜCHTIGE

Standardwerk mit gezeichneten Mondkarten wieder aufgelegt

Es gibt zwei Möglichkeiten, einen Atlas unseres Trabanten zu gestalten: zum einen anhand von Fotografien, die den Anblick für jedes Mondalter zeigen, zum anderen mit Zeichnungen, die die Oberflächendetails trotz der täglich wechselnden Schattenwürfe realistisch darstellen.

Jede Karte gibt einmal um 180 Grad gedreht und einmal spiegelverkehrt wieder, was dem Anblick in einem Newtonteleskop beziehungsweise in einem Refraktor mit Zenitprisma entspricht.

Die Qualität der Darstellung steht der des großformatigen Vorgängers in nichts



Letzterer Methode bediente sich der seit Langem vergriffene »Rühl«, der noch heute einen sehr guten Ruf genießt.

Der nun erschienene »Kleine Mondatlas« desselben Autors setzt Stil und Tradition fort, allerdings in einem wesentlich kleineren Format. Durch die robust laminierten, Wasser abweisenden und spiralgebundenen Seiten ist das 24 mal 17 Zentimeter große Buch für den Einsatz am Teleskop hervorragend geeignet.

Auch wenn es unseren Trabanten nur auf acht Karten darstellt, ist das handliche Büchlein doch ein unverzichtbarer Begleiter für Ausflüge mit dem Teleskop.

nach. Die Libration des Mondes, also seine scheinbare Verdrehung, ist berücksichtigt. Daher zeigen die Karten mehr als eine Hälfte der Mondoberfläche – und somit alles, was von der Erde aus beobachtet werden kann. Einige Detailkarten beschreiben darüber hinaus interessante Besonderheiten der Mondtopografie. Eine prägnant geschriebene Einführung und ein Stichwortindex runden das Buch ab.

Seit Langem ist endlich wieder ein hochwertiger, gezeichneter Mondatlas zu einem günstigen Preis erhältlich – für Mondsüchtige hat das Warten also ein Ende!

>> Alexander Kerste

Alle rezensierten Bücher, CD-ROMs und DVDs können Sie in unserem Science-Shop bestellen:
 Internet: www.science-shop.de / per E-Mail: shop@wissenschaft-online.de
 telefonisch: 06221 9126-841 / per Fax: 06221 9126-869

Atlas der Messier-Objekte

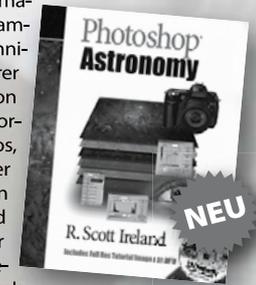
Eine gelungene Mischung aus Beobachtungshilfe und Bildband. Das großzügige Format und die aufwändige optische Gestaltung machen die Lektüre zu einem echten Genuss! Eine derartig umfangreiche und vollständige Darstellung zu den Messier-Objekten hat es bisher in deutscher Sprache noch nicht gegeben. Die Beschreibung zu den Objekten gliedern sich in die Abschnitte Historie, Astrophysik und Beobachtung. Gleichgültig ob das Interesse eher historisch, theoretisch oder praktisch ausgerichtet ist, kommt jeder mit diesem Buch auf seine Kosten.



€ 59⁹⁰

Photoshop Astronomy

Der Autor arbeitet seit fast 10 Jahren mit Photoshop, um seine Astrofotos zu bearbeiten. Die dabei gemachten Erfahrungen hat er in diesem speziell auf die Bedürfnisse des Amateurastronomen zugeschnittenen Buch gesammelt. Die behandelten Themen sind unter anderem: die technische Ausstattung, Farbmanagement, Histogramme, Maskierungstechniken, Addition mehrerer Bilder, Korrektur von Vignettierungen, Korrektur von Farbhalos, Deformationen oder überbelichteten Sternen, LRGB und vieles mehr. Auf der beigefügten DVD befinden sich alle im Buch besprochenen und verwendeten



Beispielbilder.
 € 39⁹⁰

Astronomik UHC-E

Diese neue Variante des UHC-Filters ist eine günstige Ergänzung unseres Angebotes. Gegenüber dem Profi UHC-Filter ist die Halbwertsbreite etwas größer, die Transmission etwas geringer (typisch 94% gegen 98%). Dadurch liefert etwas weniger kontrastreiche Bilder an größeren Fernrohren. Durch seine Eigenschaften können wir den UHC-E-Filter als preiswerte Alternative für Geräte bis 15cm Öffnung empfehlen.



ab € 65⁰⁰

astro-shop

Eiffestr. 426 • 20537 Hamburg
 Telefon 040 / 511 43 48 • FAX 040 / 511 45 94
www.astro-shop.com/ahoi